GEMEINDE GERSDORF AN DER FEISTRITZ

(Gde. Nr. 61759)

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 1.00

StROG 2010, LGBl. Nr. 49/2010
idF LGBl. Nr. 73/2023

- Öffentliche Auflage -

Blatt Nord

Stand: 09.11.2023

KG 68110 Gersdorf
KG 68115 Gschmaier
KG 68117 Hartensdorf
KG 68133 Oberrettenbach

Planverfasser und digitale Bearbeitung:
Ziviltech befugte und beeidete Ziviltechniker
Raumplanung & Raumordnung, Regionalentwicklung
Mag. Christine Schwaninger
8010 Graz, Mandellstraße 251/8
Tel. 0316/835171 Fax. 0316/835709
E-Mail: office@pumpernig.at
www.pumpernig.at

Pumpernig & Partner

Datenquelle:
Basis-DKM: CM, KLI

dkm

Plangrundlage: BEV-DKM vom 01.04.2023
Datum der Natur: GZ: 09049/17

10.000 m² / 1 ha

Maßstab = 1:5 000

0 50 100 200 300 400 500 Meter

N

VERFAHRENSVERMERKE ZUM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 1.00

A: Gemäß § 38 (1) des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl.Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 73/2023 hat der Gemeinderat der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz in seiner Sitzung vom 16.11.2023 den Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. 1.00 mit dem Plandatum vom 09.11.2023 (Kroisbach, Großsteinbach, Blaindorf, Gersdorf, Hartensdorf, Oberrettenbach, Höfing, Hirnsdorf, Pischelsdorf, Schachen, Hart, Prebensdorf, Ilztal, Großpesendorf) mit allgemeiner Erkenntnis aufgelegen.

Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede natürliche und/oder juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindeamt einbringen.

FÜR DEN GEMEINDERAT
DER BÜRGERMEISTER

PLANVERFASSER

DATUM
SIEGEL

DATUM 09.11.2023
GZ: 09049/17

B: Beschluss des Gemeinderates gemäß § 38 (6) u. (7) Stmk. Raumordnungsgesetz 2010, LGBl.Nr. 49/2010 idF

FÜR DEN GEMEINDERAT
DER BÜRGERMEISTER

PLANVERFASSER

DATUM
SIEGEL

DATUM
GZ: 09049/17

C: Genehmigung der Stmk. Landesregierung gemäß § 38 (12) Stmk. Raumordnungsgesetz 2010, LGBl.Nr. 49/2010.

DATUM
SIEGEL

LEGENDE (gem. Planzeichenverordnung 2016, LGBl. Nr. 80/2016 und eigener Darstellung) mit Angaben der entsprechenden Gesetzesstellen des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 73/2023

I. Darstellung der vom Gemeinderat zu beschließenden Nutzungsarten gem. StROG 2010 (§ 26(1))

A. Baugebiete (§ 30 (1))

- WA – Allgemeine Wohngebiete
- GG – Gewerbegebiete
- IL – Industriegebiet 1
- SO – Sondergebiete
- EH – Erholungsgebiete
- (NB) – Nicht bebaubare Flächen in Erholungsgebieten

AUFSCHLIESSUNGSGEBIETE (§ 29 (3)) beispielhafte Darstellung

- (FA1) – Aufschließungsgebiete z.B. Allgemeines Wohngebiet mit maximal IV. Vollgeschoß

ZEITLICH AUFEINANDER FOLGENDE NUTZUNG (§ 26 (2))

- (WA) – Nutzung: Allgemeines Wohngebiet

SANIERUNGSGEBIETE (§ 29 (4))

- (WA) – IND = NICHTGEBIETEN
- (WA) – WOH = WOHNGEBIETEN

BEBAUUNGSPREISTEN (§ 29b)

- Bestandsbereiche mit festgelegten Bebauungsbreiten

BEBAUUNGSDICHTEN (§ 30 (4))

- 0,2-0,4 – Mindest- und Höchstzulässige Bebauungsdichte
- 10 m – Höchste Stelle der Bauwerke

- 1.394 – Landesstraße L394 Römerbaustraße

GEWÄSSER

- Fließende und stehende Gewässer / Gerinne

B. Verkehrsflächen (§ 32):

- Verkehrsflächen für fließenden Verkehr
- P – Verkehrsflächen für ruhenden Verkehr

C. Freiland (§ 33):

- LF – Land- und forstwirtschaftliche Nutzung

FREIHALTEGEBIET IM FREILAND (§ 33 (2)

- (FH14) – Freihaltegebiet im Freiland, Freihaltegebiet 14 – Ortsrand

SONDERNUTZUNGEN IM FREILAND (§ 33 (5) Z.1)

- Sondernutzung im Freiland für Sportzwecke (spo)
  - spo = Sportplatz
  - sop = Eissport
  - sob = Modellflugplatz
  - sos = Schießplatz
  - Sportlichen
- Sondernutzung im Freiland für öffentliche Parkanlage
- Sondernutzung im Freiland für Energieerzeugungs- und -versorgungsanlage (ese)
  - pva = Photovoltaikanlage
- Sondernutzung im Freiland für Abwasserbeseitigungs- und -reinigungsanlagen (ara)
- Sondernutzung im Freiland für Lagerplatz (lgp)
- Sondernutzung im Freiland für Aufschüttungsgebiete
- Ausschließlich bauliche Anlagen in Sondernutzungen im Freiland

II. Darstellung von Flächen und Objekten, deren Festlegung nicht dem Gemeinderat obliegt, die jedoch gem. StROG 2010 idgF (§ 26 (7)) ersichtlich zu machen sind bzw. festgelegt werden.

A. Flächen, die durch rechtskräftige überörtliche Planungen für eine besondere Nutzung bestimmt sind.

VERKEHRSANLAGEN

- Hochspannungsfreileitungen (20/380kV) mit Leitungsschutzzone
- Hochspannungserdkabel (20 kV)
- Gasfernleitungsanlage TAG I u. II, TAG LOOP II
- Gasdruckregelstation
- Versorgungsanlage: Transformator, Sendeanlage Hochfrekvenz, Wasserkraftwerk

B. Flächen und Objekte, für die aufgrund von Bundes- oder Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen.

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ

- Biotop Nr. 5056

WASSERSCHON- UND -SCHUTZGEBIETE

- (WR) – Wasserwirtschaftliche Beschränkung (Quellen u. Brunnenschutzgebiet § n. 2)

WASSERWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN UND HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICHE

- Hochwasserabflussgrenzen 30-jährig
- Hochwasserabflussgrenzen 100-jährig

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG DURCH ALTLASTEN

- Altablagerung

MELIORATIONSGEBIETE

- (M) – Meliorationsgebiet
- (M) – Meliorationsgebiet mit ausgebauter Rückhaltespeicherung

SONSTIGE GEFÄHRDETE FLÄCHEN

- (M) – Gefährdete Flächen (M - durch Erdrutsch gefährdete Flächen

III. Anlagen und Einrichtungen, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken dienen (§ 26 (7))

A. Anlagen und Einrichtungen

- GA – Errichtbestimmung von Anlagen und Einrichtungen
  - FB – Freibad
  - FSH – Festhalle
  - FW – Feuerwehrhaus
  - GH – Gasthaus
  - KIG – Kindergarten
  - SSE – Seebegrenzerung
  - VDSH – Volksschule

- Hochspannungsleitung
- Gemeindegrenze
- Bezirksgrenze

Zusätzliche Planangaben:

- Wohnungsgrenze bei Unterschreitungsbetrag
- Gebäudezusammenhang über Terrizugrenzende hinaus
- Gebäudeverbindlige bei Bestandsaufnahme und Gemeindegrenzen
- Tiefungen

- (NA) – Flächenwidmungsplanausweisungen angrenzender Gemeinden

Lärmisophonen Straße (L394) gemäß freier Schallausbreitung siehe Differenzplan zum Flächenwidmungsplan 1.00.
Darstellungen Sanierungsgebiet Immissionen (IM) siehe Deckplan "Beschränkungen" (GZ: 09OF/17 vom 09.11.2023)

IV. Darstellung von Grenzen

- Katastralgemeindegrenze
- Gemeindegrenze
- Bezirksgrenze

Zusätzliche Planangaben:

- Wohnungsgrenze bei Unterschreitungsbetrag
- Gebäudezusammenhang über Terrizugrenzende hinaus
- Gebäudeverbindlige bei Bestandsaufnahme und Gemeindegrenzen
- Tiefungen

- (NA) – Flächenwidmungsplanausweisungen angrenzender Gemeinden

SICHERHEITS-, SCHUTZDÄMPFUNGS- UND SCHUTZZONEN SOWIE SONSTIGE GEFÄHRDUNGS-, ABSTANDS- UND BAUVERBOTE

- Flugbetriebsbereich (Luftfahrthof Fürstenfeld-Flugplatz)
- (FSB) – Flugbetriebsbereich umfasst das ganze Gemeindegebiet

DENKMAL UND ORTSBILDSCHUTZ

- Archäologische Bodenfundstätte
- Archäologisches Bodendenkmal
- Denkmalgeschützte Gebäude/Bauwerke

WALD

- Waldflächen

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN DURCH IMMISSIONEN

- Tierhaltungsbetrieb (Geruchszahl G=20)
- Tierhaltungsbetrieb mit Geruchsfahne alter Tierhaltungsbetriebe werden im Differenzplan zum FWP Nr. 1.00 ersichtlich gemacht)
- Geruchsschwellenabstand (G=20)
- Bedarfsgrenzwert (G=20)

Isophonen gem. freier Schallausbreitung Straße

- Lärm-Isophonen Nacht 45dB
- Lärm-Isophonen Tag 55dB